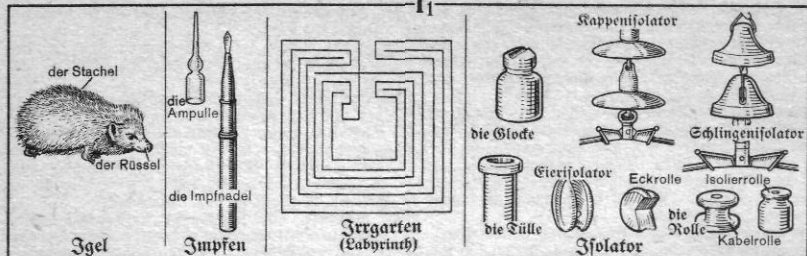


die **Hypnōse**, -/n, schlafähnlicher Zustand, in dem eine Person den Einklinken eines andern Menschen (des Hypnotiseurs) unterworfen und von denen der Umwelt abgespalten ist. **hypnotisch**, willenslähmend. ich **hypnotisiere** (habe hypnotisiert) ihn, verlege in d. [griech. Hypnos 'Schlaf']
hypno..., in Fremdwörtern: unter... 3. B. das **Hypnotisier**, -s/-e, Salz der unterthorigen Säure. [griech.]
 der **Hypochondr**, -s/-, 1) § Schwermütiger. 2) U eingebildet Kranker. **Eigw.**: **hypochondrisch**, die **Hypochondrie**, -/, krankhafte Schwermut. [griech.]
 die **Hypokritik**, -/, Heuchelei. **hypokritisch**, heuchlerisch. [griech. Kiv.]
 die **Hypophyse**, -/n, § Hirnanhang. [griech. Kiv.]
 die **Hypothese**, -/n, 1) Unterlage, Wesen. 2) Verbindung von Begriffen. ich **hypothetisiere** es, verdingliche, vergegenständliche. [griech. Kiv.]

3

i, das **3**, -/, enger, vorherer Selbstlaut, Abb. L. 9, Übers. B. 62; das **3** ist wie das Tüpfel auf dem **3**, wie der **3**-Punkt.
 i!, Ausruf der Verwunderung: i bewahre!, i wol, kein Gebante daran.
 j, M in. [alemann.]
 Ia, Abt. für: eins a, prima, erster Güte.
 i. A., Abt. für: im Auftrag.
 ...ide, griech. Nachhilfe an fremden oder deutschen Wörtern: die Olympiade, -/n, die Röpe-nidiade, -/n.
 ißh, der Felsk. **Zeitw.**: ißhen.
 i. allg., Abt. für: im allgemeinen.
 der **Jambus**, -/n, -ben, → Jambus (Jot).
 ...ian, Scherzableiter: Grobian, Luderian.
 [meist lat. ianus, in einigen Wörtern aus niederl. Jan 'Hans']
 ib., ibd., Abt. für: ibidem, ebenda. [lat.]
 der **Iberer**, -s/-, Angehöriger der früheren Bevölkerung Spaniens, die **Iberische Halbinsel**, Pyrenäenhalbinsel. **Iberoamerika**, Lateinamerika.
 der **Ibis**, ...fess/-se, fischartiger Stelzvogel, den alten Ägyptern heilig. [griech. aus ägypt.]
 der **Ibidisch**, die **Ibidische**, seltenere Form für: Eibisch.
Ibn, vor Namen: Sohn; z. B. **Ibn Dawud**, Davids Sohn. [arab.]
 ich, persönliches Fürwort, Übers. F. 42, das **Ich**, -s/-, 1) die eigene Person: das liebe **Ich**; mein zweites **Ich**, ein mir nahe verbundener Mensch oder: mein Doppelgänger oder: eine neue Verkörperung bei der Seelenwanderung. 2) **Philosophie**: die Einheit des Selbstbewußtseins; das **Fremdich**, das »Du«, die **Ichheit**, -/en, 1) Eigenliebe. 2) Inbegriff einer Persönlichkeit. der **Ich-Noman**, Erzählung in der 1. Person. die **Ichsucht**, Eigenliebe. [german. Entw.]
 das, der **Ichneumon**, -s/-s, eine Schleichfliege. [griech.]
 das **Ichsel** **ichsel**, -s/-, A einspringende Gte.
 ...icht, bildet: 1) Sammelwörter für Pflanzen: das **Tannicht**, -s/-e, Tannengebüß. 2) Spottwörter: das **Mufflärlicht**, abfällige Art: Aufklärung. 3) Nebenform von: ...ig: **locht**, **lodig**.
 der **Ichthio saurus**, ...er, vorweltlicher fischähnlicher Saurier. [griech.-lat. Kiv.]
 id, ide, M ich. [niederb.]
 die **Idellei**, Mundartform von: Ukelei (Fisch).
 id., Abt. für: idem.
Ida, -s, weibl. Vornamen. [Kurzform altdautischer Namen wie Idaberga aus ahd. Itis 'Frau']
Idaho **aidaho**, -s, einer der Vereinigten Staaten von Nordamerika.
 ...ide, Nachhilfe an griechischen Vatersnamen: der **Peleide**, -n/-n, Achill, Sohn des Pelens; danach auch: der **Pipinide**, Nachkomme Pipins.
 das **Idell**, -s/-e, 1) Volkommenes, Musterhaftes. 2) verwirklicht gedachte Zielvorstellung, Wunschbild: seinen **Idealen** nachstreben. 3) U Schwarm.
ideall, 1) vollkommen, traumhaft schön oder gut. 2) nur vorge stellt (ideell). ich **idealtifiziere** es, verschönere, sehe vollkommener, als es in Wirklichkeit

ist. der **Idealsmus**, -/, 1) opferfreudige Eingabe an große, zumal sittliche Gedanken; Begeisterung. 2) philosophische Richtung, die das Geistige dem Stoff überordnet; **Gegensatz**: Materialismus. der **Idealist**, -en/-en, 1) Vertreter des Idealismus, bes. wer einem sittlichen Hochziel nachlebt. 2) Schwärmer, Vertrauenssetzler. [von: Idee]
 die **Idee**, -/n, 1) Urgebanke, Urbild; reiner Begriff, Vernunftbegriff. 2) Gedanke, Vorstellung; er hat keine **I**, davon, keine Meinung; die fixe **I**, Zwangsvorstellung; verantrant Glaube. 3) Absicht, Plan: ich hatte die **I**, hier **Rosen** hinzupflanzen. 4) U Kleinigkeit: eine **I**, mehr Buder; keine **I**, gar nichts. ideell, nur in der Vorstellung vorhanden, die **Ideen**sucht, Gedanken-sucht, die **Ideengeschichte**, Geistesgeschichte. [griech.]
idel, M eitel, ganz, rein. [niederb.]
 idem, derselbe, dasselbe. [lat.]
 die **Ideen** (Mehrzahl), im röm. Kalender der 13., im März, Mai, Juli, Oktober der 15. Tag des Monats. ich **identifiziere** (habe identifiziert) ihn, e, s, erkenne dieselbe Person oder Sache als ein und dieselbe. **identisch**, ein und dasselbe, personengleich, sachen-gleich, die **Identität**, -/, Richtigkeit; die **Iden-tität** eines Toten feststellen, seine Persön-lichkeit. [lat.]
 der **Ideolog**, -en/-en, Schwärmer. die **Ideologie**, -/n, 1) weltreimende Lehre. 2) bestimmte Vorstel-lungs- und Wertungswelt: die **Ideologie** des Theologen. [griech. Kiv.]
 id est, das ist, heißt. [lat.]
idig, M 1) derselbe. 2) allein. [niederb.]
 das **Idiot**, -s/-e, Spracheigentümlichkeit eines ein-zelnen, einer Mundart oder einer Landessprache. **idiomatisch**, mundartlich; mit mundartlichen Eigenheiten. [griech.]
 die **Idiosynkrasie**, -/n, gegen etwas, heftige, bisweilen krankhafte Abneigung, starker Wider-wille. [griech. Kiv.]
 der **Idiot**, -en/-en, 1) Geisteschwacher, Wobdsinniger. 2) U Schwachkopf, dummer Kerl. **Idiot**, die **Idio-tie**, **idiotisch**, 1) biß, geisteschwach. 2) stumpf-sinnig, geisttötend. [griech.]
 der **Idiomatismus**, -/, 1) mundartliche Redeweise. 2) Unsin, dummes Handeln. das **Idiotism**, -s/-en, 4) Mundartwörterbuch. [griech. Kiv.]
 das **Ido**, -s, eine Welthilfssprache.
 das **Idyll**, -s/-e, Götzenbild. [griech. 'Bild']
Idun, fremdartig: **Iduna**, -s, nordische Götin, Jugendgötterin.
 das **Idyll** **idyl**, -s/-e, die **Idylle**, -/n, 1) etwas, dessen Anbild weiche, beglückte und friedliche Stim-mung auslöst. 2) Dichtung von ländlichem Frieden. **Eigw.**: **idyllisch**. [griech. 'Bildchen']
 die **Id**, **Id**, M Erde. der **Iderich**, M Bärenklauf, [schweiz.]
 ...ie i, an Fremdwörtern: ...heit: die **Isafamie**, Gemeinheit. [griech.-lat.-franz.]
 i. e., Abt. für: id est, das ist, heißt. [lat.]
 ie, M 1) je. 2) herein. **ieher**, hierher. [schweiz.]



...ier, an Fremdwörtern: Person, die mit einer Sache zu tun hat; gesprochen: ir: der Musiker, Musikanten, der Almosenier, Almosenpfleger; oder: ie: der Hotelier, Hotelbesitzer, der Rentier, Rentner. [franz.]
ich lese, M stehe. [öst.]
der Ifer, M Eifer. [niederb.]
die Iffle, M Inful, Mitra. [schweiz.]
...ig, Eigenschaftswortableiter, bezeichnet Bestig, Eigentümlichkeit, Fähigkeit: mutig, wer Mut besitzt; steinig, mit Steinen versehen; säumig, wer säumt, verweilt. [german.]
der Igel, -s/-, 1) stacheltragender Insektenfresser, Abb. 11: wie ein I. zusammengerollt. 2) Name für stachelige Geräte im Krieg, Haushalt (Klappenbüste, Abb. B 64) und Landwirtschaft. der Igelfisch, ein stacheliger Fisch. der Igelfuß, Hautkrankheit an der Fessel des Pferdes. der Igeltast, mehrere runde Tasten. der Igeltast, -lopp, stielähnliche Sumpfpflanze. der Igelstamme, Kettentrant, vergismennichähn. Pflanze. der Igelschuh, S + Hagelschuh, Schuh, der aus mehreren Geflochten besteht. [german. Etw.]
igitt, igittigitt, M Ausruf des Stels und Entsetzens. [aus: o Gott]
Ignaz, -s, Agzi, männl. Vorname. [lat. Heiliger]
ignoramus, ignoramus, wir wissen es nicht und werden es nie wissen. der Ignorant, -en/-en, Nichtswisser. die Ignoranz, -, Unwissenheit. ich ignoriere (habe ignoriert) ihn, es, beachte nicht, tue, als ob ich es nicht merke. [lat.]
das Iguanodon, -s/-s, ein Dinosaurier. [griech. Kiv.]
I. S. v. Briefen. Abb. 18: ihrer Hochwohlgeboren.
die Ihle, -n, der magere Dering nach dem Leichen. [niederb.]
ihn, ihn, ihnen, ihr, ihrer, Formen des Fürworts der 3. Person, Übers. F 42.
ich ihme, M nähere. [mittels.]
ihr, ihrer, M bevor, ehe. [niederb.]
die Ihr, M Ehre. [hebräisch, ehlich. die Ihrbarkeit, Ehrbarkeit. [niederb.]
IHS, Abk. für den Namen Jesus. [die drei ersten Buchstaben in griech. Schrift]
i, J, Abk. für: im Jahre.
ij, in niederländischen Wörtern: ei; flämisch: i.
il, M ich. [niederb.]
Ikarus, -, Sohn des Dädalos, der beim Flug sonnenwärts das Leben verlor. [griech. Sage]
die Ikone, -n, Bildnis, Bild, des Heiligenbild der morgenländ. Kirche. Etw. ikonisch, der Ikonographie, -en/-en, Bildbeschreiber. die Ikonographie, -n, Bildnisbeschreibung. der Ikonograph, -en/-en, Bilderräumer. [griech.]
das Ikonofeder, -s/-s, Iwanigfächler. das Ikonofeder, -s/-s, Vierundzwanzigfächler. [griech.]
der Ikus, -s, Station (im Vers). [lat.]
...ikum, Heilmittel: das Antiseptikum, keimtötendes Mittel. [lat.]
...itus, latin. Ableiter: der Scholastikus, Schulmeister, auch zu deutschen Wörtern: der Pfiffikus, piffiger Kerl.
il..., Nebenform von >in... illegal, ungesetzlich. illegitim, 1) unrechtmäßig. 2) unehelich. illimitiert, unbeschränkt. illiquid, & nicht flüssig, ohne bares Geld. [lat.]
...il, an Fremdwörtern: ...bar: fissil, spaltbar. die Il, M Eile. der Il, M Blutegel. [niederb.]

die Ille, -, mundartlich: der I., Stechpalme. [lat.]
die Ilge, Ille, M Eile; auch: Dill. [oberb.]
Ilion, -s (lateinisch: Ilium), die Stadt Troja, um die in Homers Ilias, -, gestritten wird.
der Ilit, -s/-e, M Ilitis. [niederb.]
die Ille, -n, M Polizist, ich illere, spähe. [mittels.]
der Illing, -s/-e, 1) M Hamster. 2) M Ilitis. 3) & Alleintind. [von: Einling; niederb.]
ich illuminiere (habe illuminiert) es, 1) erleuchte festlich. 2) male aus (so daß die Zeichnung nicht verdeckt wird). Hptw.: die Illumination, -en. illuminiert, & betrunken. [lat.]
die Illusion, -en, Vorsepiegelung, bes. Selbsttäuschung, falsche Deutung von Eindrücken. der Illusionist, -en/-en, 1) Schwärmer, Träumer. 2) Raubentfänger. Illusprich, trägerisch, vergeblich. [lat.]
illustre, gebeugt: der illustre, strahlend, berühmte, erlaucht. [lat.]
die Illustration, -en, Abbildung, Bebilderung. ich illustriere (habe illustriert) es, 1) verdeutliche, veranschauliche. 2) O bebildere. der Illustratör, -s/-s, -gen, Zeichner von Textbildern. [lat.]
Illyrien, -s, die Diküste des Adriatischen Meeres. der Ilm, -, Fluß in Thüringen.
die Ilme, M Ulme. [landschaftl. Nebenform]
Ilse, Ilfabe, Ilsebill, -s, weibl. Vornamen. [ahd., Name einer Rixe]
die Ilse, -n, ein kleiner Fisch.
der Ilste, Iltnis, M Ilitis. [nordestb.]
der Iltnis, ...ilse/-ilse, Dud M, Tas M, alt M, eine Mardeart. [ahd.]
im, zusammengezogen aus: in dem.
im..., Nebenform von >in..., & B. immateriell, unkörperlich, unstofflich. [lat.]
imaging, unwirksam, nur angenommen; die imagingen Zahlen, mit $\sqrt{-1}$ gebildete Zahlen. die Imagination, -, Einbildungskraft, Vorstellungsgabe. [lat.]
die Imago, -s, oder: ...gines, 1) Bild. 2) Bollwerk, vollendetes Werk. [lat. Bild]
der Imän, -s/-s, 1) Vorbeter der Mohammedaner. 2) Fürst. [arab. 'Vortreter']
der Imber, & Imfer.
die Imbergans, Eistaucher.
die Imbezillität, -, geringer Grad des angeborenen Schwachsinns. Etw. imbezill. [lat.]
die Imbibition, -, das Vermögen von Körpern, Flüssigkeiten in sich aufzunehmen. [lat.]
der Imbis, ...ilse/-ilse, 1) kleine Mahlzeit. 2) schweiz.: Mittagessen. [ahd.; von: beißen] [ital.]
das Imbroglia imbroglia, -s/-s, I Taktartmusik. das Imbs, M Best am Schluss der Weinlese. [westb.]
das Imi, Immi, kleines Getreidemaß. [schweiz.]
die Imitation, -en, Nachahmung. Zeitw.: imitieren. imitiert, unecht. [lat.]
der Imter, -s/-s, Bienezüchter. die Imterei, -en, Bienezucht, Abb. B 31. [von: Imme]
die Immaulzeit conceptio, unbesetzte >Empfangnis (der Jungfrau Maria). [lat.]
im manent, 1) innewohnend, angehörend. 2) bei Kant: innerhalb der Grenzen der Erfahrung eingeschlossen; Gegensatz: transzendent. die Immanenz, -, 1) Eingeschlossenheit (in einem bestimmten Bereich). 2) Theologie: Auffassung Gottes als im Weltbesein wirkend oder aufzueingehen. [lat.]
Immanuel, -s, männl. Vorname. [hebr. 'Gott mit uns']

die **Im/matrifikation**, -en, Einschreibung in die *Stammliste (Matrikel)* der Hochschule. *Zeitw.*: sich immatrikulieren (lassen). [lat.]

die **Imme**, -n, M.D. Biene, der **Immer**, wilder Bienenstock. [deutsch. Stw. 'Schwarm'; alemann.]

immediat, unmittelbar, die **Immediatengabe**, Eingabe unmittelbar an die höchste Stelle. [lat.]

im mens, unermeßlich, unendlich. [lat.]

im men/jurgetel, unnehmbar. [lat.]

immer, 1) stets, jederzeit, jedesmal, albe M, alsmig M: sie ist i. guter Dinge; nicht i. mit Unterbrechungen. 2) dauernd, enig; auf i., für i. 3) mit *Mehrstufe*: ständig ansteigend; das wird i. lustiger, die Lustigkeit wächst. 4) je: i. vier, i. zu vierten, i. der vierte. 5) immerhin: er ist i. dein Vater. 6) *wer auch i., jeder, der; wie auch i., auf welche Weise*. 7) *Mja*, **immerdar**, auf ewig, **immerfort**, ununterbrochen. Das **Immergrün**, -s, *Veergrün* M, blau blühende Staudenpflanze. **immergrün**, auch im Winter mit lebenden Blättern. **immerhin**, trotzdem, dennoch, in jedem Fall: fangt immerhin an; sei still! er ist immerhin dein Vater! das **Immerichön**, die Korbblütlerpflanze *Helichrysum*. **immerwährend**, stets, dauernd; der immerwährende Kalender, *Jahrweiser*, aus dem man für jedes beliebige Jahr die Wochentage ermitteln kann. **immerzu**, andauernd. [ahd. io mör 'je mehr'; 7 bei Berlin]

die **Immerktion**, -en, 1) Eintauchen. 2) Eintritt eines Kometen in den Schatten eines Planeten. 3) die Flüssigkeit zwischen *Deaglas* und *Objektivlinse* beim Mikroskop. [lat.]

das **Immt**, M *Hohlmaß*. [schwäb. aus griech.]

imminent, nahe bevorstehend, drohend. [lat.]

der **Immitis**, M *Mittageßen*. [eins mit: Imbiß]

die **Immission**, -en, Einführung. [lat.]

im/mobil, unbeweglich, die **Immobilien** (*Mehrzahl*), *Eigentumschaften*. [lat.]

im/moralisch, sittenlos. [lat.]

die **Im mortalität**, -n, *Unsterblichkeit*. [lat.]

die **Im mortelle**, -n, zu Dauerfräusen geeignete, strobilartige Blume. [franz. 'Unsterbliche']

im/mün, 1) § gefeit, unempfindlich für Anfechtung. 2) § von Strafverfolgung befreit. 3) *Kirchenrecht*: frei von öffentlichen Abgaben; gegen Angriff oder Entziehung geschützt. *Hptw.*: die **Immunität**, -n. *Zeitw.*: immunisieren. [lat.]

imp., *Abt.* für: *imprimatur*, druckfertig.

Imp., *Abt.* für: *Imperator*, Kaiser.

Impair äppre, Roulett: ungerade, *Abb. R 29*. [franz.]

der **Impass**, M *Sadgasse*, *Hinterreibung*. [franz.]

impassibel, unempfindlich; *tatsächlich*; *unparteilich*. [niederb. aus franz.]

die **Imp/beere**, M *Simbeere*. [alemann.]

der **Imperativ**, -s/-e, *Befehlsform*. *Übers. Z 7*. [lat.]

der **Imperator**, -s/-en, Herrscher mit großer *Befehlsgewalt*, Kaiser, Feldherr. *Eigw.*: **imperial**, der **Imperialismus**, -n, Streben nach Ausdehnung des Staatsgebiets, bei der übertriebenen Politik der Großmächte von 1880–1914. *Eigw.*: **imperialistisch**, das **Imperium**, -s/-en, Großreich, bei der römische Weltmacht, das deutsche *Kaisertum* des Mittelalters, das *Britische Weltreich* und das *sachsischke Großreich*. [lat.]

das **Im/perfekt**, -s/-e, *Dauer* in der Vergangenheit, *Zeitform*, die eine nicht abgeschlossene Handlung in der Vergangenheit ausdrückt; im Deutschen = einfache Vergangenheit, *Übers. Z 7*. [lat.]

impermeabel, undurchdringlich, *wasserdicht*. [lat.]

impertinent, frech, ungezogen. *Hptw.*: die **Impertinenz**, -n. [franz.; Gottschezeit]

impetugoso, § stürmisch, heftig. [ital.]

der **Imperius**, -n, *Anstoß*, *Trieb*, *Erwägung*. [lat.]

ich **impfe** (habe *geimpft*) es, ihn, 1) § mache eine *Impfung*, *Abb. I 1*. 2) § *prophe*, *veredele*. ich i. es ihm ein, präge tief ein, lasse zur zweiten Natur werden. der **Impfung**, -s/-e, 1) *impfspflichtiges* Kind. 2) *Prophezie*, die **Impfung**, -en, § *Einbringen* von (meist abgeschwächten oder abgetöteten) *Krankheitserregern* in die Haut, um den Körper zur Bildung von *Schutzstoffen* zu veranlassen. [ahd. aus lat. *imputare* 'einschneiden']

die **Im/plantation**, -en, *Einpflanzung*. [lat. *kw.*] *im/plizite*, unbegriffen. ich *impliziere* es, siehe mit hinein. [lat.]

die **Im/vonderabiliten**, *Tatsachen* von unbekannter Wirkung. [lat. 'Unwägbares']

ich **im/pone** (habe *imponiert*) ihm, beeindrucke ihn. *im/poign*, eindruckvoll, mächtig, überwältigend, *achtunggebietend*. [lat.-franz.; Goethezeit]

der **Im/port**, -s/-e, *Einfuhr*. *Zeitw.*: **importieren**, die **Importe**, -n, *Einfuhrware*, bei *Zigarre*. [lat.]

die **Im/potenz**, -n, *Unvermögen*, bei *Manneschwäche*. *Eigw.*: **impotent**. [lat.]

ich **im/prägniere** (habe *imprägniert*) es mit etw as, 1) tränke feste Stoffe zum Zweck von *Fäulnischutz*, *Wasserdrichtigkeit*, *Feuersicherheit*. 2) *presse* *Kohlensäure* in *Wein* ein. [lat.]

im/praktisabel, unausführbar, nicht tunlich. [lat.]

der **Im/preario** *impreßario*, -s/-s, *Unternehmer*, bei von künstlerischen *Veranstaltungen*. [ital.]

die **Im/preßion**, -en, *Einbruck*, der **Impreßionismus**, -n, *Einbruckskunst*. [lat.]

das **Im/preßum**, -s/-en, *Nennung* des verantwortlichen Herausgebers, *Schriftleiters* und der *Druckerei* einer Zeitung oder *Zeitschrift*. *Abb. Z 6*. [lat.]

das **Im/primatur**, -s, *Erlaubnis* des *Verfassers* oder *Herausgebers* zum endgültigen Druck, des *Bischofs* für *kathol.* *Schriftsteller*: er erteilt sein *Z.* *Zeitw.*: **imprimieren**. [lat.]

das **Im/prompitu** *äpproptu*, -s/-s, *Stegreifstich*; § *freieres Charakterstück*. [franz.]

ich **im/provisiere** (habe *improvisiert*) es, tue, veranlasse ohne Vorbereitung. *Hptw.*: die **Improvisation**, -en, der **Improvisator**, -s/-en, *Stegreifdichter*. [lat.]

der **Im/puls**, -ses/-se, *Anstoß*, *Anregung*. *im/puls*, triebhaft, leicht erregbar, heftig drängend. [lat.]

der **Im/s**, M *Imbiß*, *Mittageßen*. [schweiz.]

die **Im/se**, -n, M *Amiese*. [zu: *Amiese*; mittelh.]

im/stande sein zu etw as, es vermögen, fähig sein, *wagen* oder können; auch *spöttisch*: er ist in d. glaubt wirklich an *Gespens*, er ist dumm genug. [Gottschezeit]

in (ihm oder: ihn, *Übers. V 4*), 1) *örtlich*: innerhalb, umgeben von etw as, *Abb. L 2*: der *Vogel* ist im Käfig; er nahm das Schwert in die Hand; *Heidelberg* liegt in *Vaden*; er reist in die *Alpen*. 2) *zeitlich*: innerhalb von, bis zu; in zwei Monaten hat er nichts erreicht; in einer Stunde bin ich fertig. 3) *übertragen*: ich bin in *Sorge*, in *Verlegenheit*, im *Bilde* darüber; sie teilte sich in den *Kuchen*; er hat sich in ihm getäuscht; das hat's in sich, U ist schwierig, verwickelt. [german. Stw.]

in..., an *Fremdwörtern*: 1) ein..., in...: inszenieren, in *Szene* setzen. 2) un...: inakurat, ungenau, inaktualisiert, unendlich. [bei lat.]

in..., M 1) ein...: *Anlage*. 2) sehr, stark: inrot, hochrot. [von: in]

...in, -men, *Ableiter* für weibliche Wesen: die *Ästin*, die *Schneiderin*; bis Ende des 18. Jahrh. auch bei *Familiennamen* üblich: die *Karschin*, *Luise Willertin*. [german.]

in absentia, in *Abwesenheit*. [lat.]

inaktiv, 1) untätig. 2) im *Ruhestand*. 3) § nicht mehr zur Teilnahme an allen *Veranstaltungen* der *Verbindung* verpflichtet. [lat.]

die **Inaugurirnahme**, -n, *Beginn*, *Einsetzen* mit etw as. die **Inaugurirnahme**, -n, *überhäufung* (mit Arbeit), *Beschäftigung* durch etw as.

die **Inauguraldissertation**, *Doktorarbeit*. die **Inauguration**, -en, *feierliche Amtseinführung*. ich *inauguriere* (habe *inauguriert*), 1) es, beginne. 2) es, weise *feierlich* ein. 3) ihn, *setze* ein. [lat. *kw.*]

der **In/begriff**, -s, 1) *Gesamtanfang*. 2) höchste *Erkenntnisform*, *Gipfelerleuchtung*, *inbegriffen*, *eingerechnet*, mitgezählt: die *Briefkosten* sind nicht inbegriffen. [Gottschezeit]

die **In/brunst**, -n, *ganze Kraft* der *Seele*; *innere Leidenschaft*. *Eigw.*: **inbrünstig**. [spätes M.]

das **Inch** *in/sch*, -es/-es, *englischer Zoll* (25,4 mm). *in/sch*, hier beginnt. [lat.]

in contumaciam verurteilen, in *Abwesenheit*. [lat.]

in corpore, geschlossen, alle zusammen. [lat.]

der Incroyable *Ährdäggbl.* -s/-s, 1) Etwas um 1800.

2) ein zweifelhafter Gut der Zeit, Abb. T 18. [franz. 'Unglaublicher']

Indanthren, licht- und farbedichte Farbstoffe. [Kw.]

Indefinit, unbestimmt. das Indefinitum, -s/-s, 1) unbestimmtes Futur, 2) B. alle, einige. [lat.]

der Indel, Indelt, M. Inlett. [mittelb. Nebenform Indem, 1) dadurch, daß; weil, da; man liebt

Briefmarken, 2) man sie besucht. 2) gerade da, inzwischen, i. waren wir zur Burg gelangt. 3) während: i. er dies sagte. [Lutherzeit; Verkürzung aus: in dem daß]

die Indemnität, -/-en, staatsrechtliche Freisprechung von der Verantwortlichkeit (durch nachträgliche Billigung). [lat.-engl.; Wismarszeit]

die Independenz, -s, Unabhängigkeit. [franz.]

der Indier, -s/-s, eingeborener Bewohner von Indien, bes. Vorderindien.

Indessen, indes, -1) aber, hingegen, dennoch; wir wollten es ihm i. doch geben! 2) unterdessen, währenddem. 3) während. [ahd.]

in determinabel, unbestimmbar. indeterminiert, unbestimmt. der Indeterminismus, -s/-s, Ansicht, daß der Wille frei sei; Gegensatz: Determinismus. [lat. Kw.]

der Index, -es/-e oder: Indizes, 1) Verzeichnis bes. in Abfolge. 2) Verzeichnis der von der tatol. Kirche verbotenen Bücher (I. librorum prohibitorum): das Buch steht auf dem I. 3) Verhältnis der einzelnen Kopf- und Schädelmaße, s. B. Kopfbreite zur Länge. 4) Δ an Buchstaben angehängtes Unterzeichnungszeichen, s. B. a₁, x₁₀. 5) Volkswirtschaft: statistische Ziffer, meist auf ein bestimmtes Jahr mit der Grundzahl 100 bezogen, s. B. Lebenskosten heute im Vergleich zum Stande vor dem Weltkrieg. [lat.] [-/-en. [lat.]

in dezent, unschicklich. Hauptw.: die Indegenz, der Indign, M. Trutbahn. [Wien]

der Indigner, -s/-s, Ureinwohner von Amerika. Eigw.: Indignität, der Indignertrajen, Wien: Wohnort (Gebäde), (Kolombus glaubte, in Indien zu sein).

Indien, -s, der Süden Asiens. Einw.: der Indier, -s/-s. Eigw.: indisch; das indische Suhn, Trutbahn; das indische Korn, Sorghopflanze.

in different, gleichgültig, auf keinen Einfluß ansprechend; in differentes Gleichgewicht, Gleichgewichtszustand, der bei Veränderung der Lage des Körpers erhalten bleibt, Abb. G 29.

Hauptw.: die Indifferenz, -/-en. [lat.]

das Indigenat, -s, Heimatrecht, Staatsangehörigkeit. indigen, eingeboren; inländisch. [lat.]

die Indigestion, -/-en, Verdauungsstörung. [lat.] indigert, entrüftet. [lat.]

der Indigo, Indigblau, dunkelblauer Farbstoff, vgl. Abb. L 14. [span. aus griech. 'das Indische']

die Indikation, -/-en, 1) Anzeichen, Merkmal. 2) § die Umstände, die in einem bestimmten Krankheitsfall die Anwendung einer bestimmten ärztlichen Behandlung gebieten. der Indikativ, -s/-s, Sprachlehre: Wirklichkeitsform, Übers. Z 7. [lat. Kw.]

in direkt, mittelbar. die indirekte Rede, abhängige Rede. [lat.]

in diskret, nicht verschwiegen, unzuverlässig; taktlos, unbedacht. [lat.]

in diskutabel, keiner Erörterung wert. [lat. Kw.]

in disponiert, unpäßlich, nicht in Form. [lat. Kw.]

in dispuabel, unfreilig. [lat. Kw.]

das Individuum, -s/-s, 1) Einzelwesen, Persönlichkeit. 2) Überdachtiger Kern. individuell, besonders, Sonder..., Einzel..., für den einzelnen bestimmt, ihm eigentümlich, ihn kennzeichnend. die Individualität, -/-en, Persönlichkeit, Charakter; Besonderheit des einzelnen. der Individualismus, -s/-s, Betonung der Werte des Einzelwesens gegenüber den Ansprüchen der überpersönlichen Eronungen. Eigw.: individualistisch. [lat. 'Un-teilbares'; Gottheitzeit]

in divisibel, unteilbar. [lat. Kw.]

das Indiz, -/-en, 3) Anzeichen (der Schuld). [lat.]

Indizes, Mehrzahl von: Indeg. indiziert, angezeigt, empfehlenswert. [lat.]

der Indogermäne, -n/-n, europäer, -s/-s, Angehöriger der in Europa und Südwestasien anfassigen, der nordischen Rasse zugehörenden Völkerguppe, deren Sprachen auf eine gemeinsame Grundprache zurückgehen, Übers. D 7. [Kw. 1823]

in dolent, gleichgültig, träge, die Dinge laufen lassend. Hauptw.: die Indolenz, -/-en. [lat.]

Indoungien, -s, die Malaiische Inselwelt.

das Indossament, -s/-s, 1) Girovermerk auf dem Wechsel. Zeitw.: indossieren. [lat. Kw.]

die Induktion, -/-en, 1) Erschließen von allgemeingültigen Sätzen aus Einzelstatistiken, Erkenntnis aus der Erfahrung, Gegens. Deduktion. 2) 4 Stromerzeugung in einem Stromleiter, der in einem magnetischen Kraftfeld bewegt wird. Eigw.: induktiv, ich induziere (habe induziert), 1) es schließe aus Erfahrung. 2) ein Strom wird induziert, durch I. gewonnen. [lat. 'Einführung']

in dulci júbilo, in süßem Jubel. [lat.-deutsches Weihnachtswort]

die Indulgenz, -/-en, Straferlaß; Ablass. [lat.]

die Industrie, -/-en, Gewerbe im Großbetriebe. Eigw.: industriell, ein Land industrialisieren, I. mit ihren wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Folgen darin einführen. der Industrielle, -n/-n, ein v. Inhaber eines großen Werkes, der Industrieritter, 1) Hochkapital, die Industri- und Handelskammer, öffentlich-rechtliche Vertretung der Industrie und des Handels. [lat. 'Gewerbetreibend'; Goethezeit]

ine, M. herein, her. [alemann.] [Schrift. [lat.]

das Inedittum, -s/-s, eine noch nie herausgegebene Inert, untätig, schlapp. [lat.]

Ines, -/-en, weib. Vornamen. [span., 'Agnès']

in exakt, ungenau, nachlässig. [franz.]

in extenso, ausführlich. [lat.]

in extremis (momentis), in den letzten Zügen. [lat.]

in fallibel, unfehlbar. Hauptw.: die Infallibilität, -/-en. [lat. Kw.] [-/-en. [lat. Lutherzeit]

in fam, erlos, niederträchtig. Hauptw.: die Infamie, der Infam, -/-en, die Infamität, -/-en, span. oder portugies. Brinz. [span.]

die Infanterie, -/-en, zu Fuß mit dem Gewehr kämpfende Truppengattung, Übers. H 15. der Infanterist, -en/-en, Fußsoldat, Abb. H 14, R 14. [franz.-span., Knechttrösch; 30jähr. Krieg]

infantil, zurückgeblieben, unentwickelt. [lat. 'Kindisch']

die Infektion, -/-en, 1) Ansteckung, Übertragung von Krankheitsregenen. infektisch, ansteckend. [lat.]

inferior, minderwertig, untergeordnet. Hauptw.: die Inferiorität, -/-en. [lat.]

infernal, infernisch, teuflisch, höllisch. [lat.]

das Inferno, -s, Hölle. [Titel des 1. Teils von Dantes Göttl. Komödie]

die Infiltration, -/-en, 1) Einsehung, Einflöhung. 2) Eindringen, Einlagerung. [lat. Kw.]

die Infinitesimalrechnung, Rechnung mit unendlich kleinen Größen, zusammenfassende Bezeichnung für: Differential- und Integralrechnung. [lat. Kw.]

der Infinitiv, -s/-s, Grundform, Übers. Z 7. [lat.]

ich infiziere (habe infiziert) ihn, § stecke an. [lat.]

in flagranti, auf frischer Tat. [lat.]

die Inflation, -/-en, Geldentwertung durch massenhafte Ausgabe ungedruckten Papiergeldes. inflationistisch, zu einer I. führend. [lat. 'Aufblähung']

die Influxion, -/-en, Einfluß eines elektrisch geladenen Körpers auf einen in der Nähe befindlichen Stromleiter; Erregung von Magnetismus in einem Körper durch ein magnetisches Feld. [lat. 'Einfluß']

die Influxion, -/-en, 1) Grippe. 2) Pferdeatampe. [ital.; Goethezeit]

insolge die I. s, wegen, als eine Wirkung, Folgerung davon: i. seiner Verfassung kamen wir nicht mehr zum Zug. insulgeßenden, deswegen, daher.

die Information, -/-en, Auskunft, Belehrung. Eigw.: informativ, Zeitw.: informieren. [lat.]

infra, rot, seltener für ultrarot.

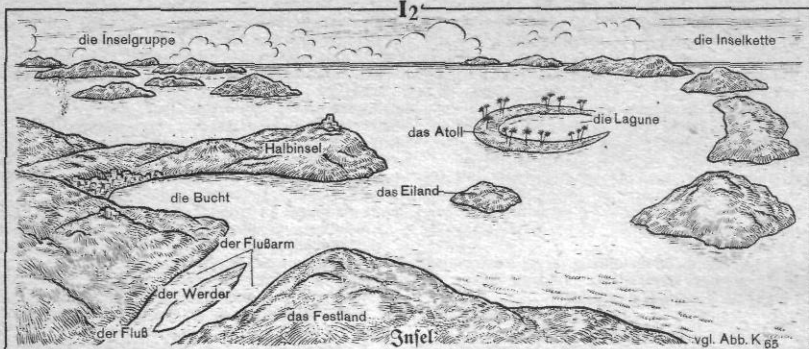
die Inful, -/-en, 1) Mitra, Bischofsmütze, Abb. A 17. [lat.]

die Infusion, -/-en, 1) das I., das Infus, Aufsaug, teartige Arzneizubereitung. 2) Einverleibung von Flüssigkeiten unter die Haut oder in eine Wunde.

aber: die Infusorien (Mehrzahl), Aufgusstierchen, die Infusorien, Kieselgürt. [lat.]

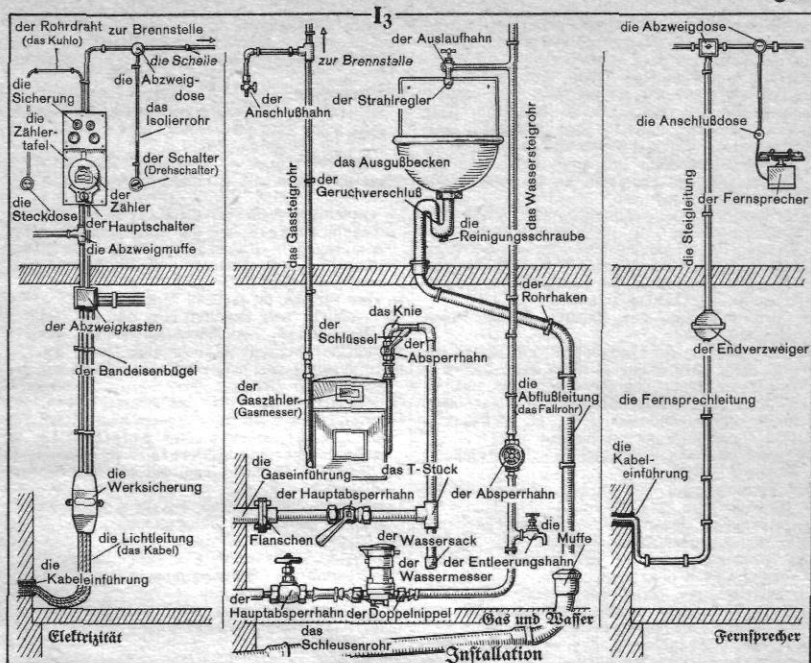
...ing, 1) auch: ...inger, Nachkomme: der Karoling, Karolinger, Nachkomme Karls. 2) auch: ...ingen, Ortsnamen: Sigmaringen, der Ort, wo die Leute oder die Sippe des Sigmars saßen. ebenso: Dittaring von: Dittor. 3) M...chen: Kindling, Kindchen; auch an Beiwörtern: blasing, etwas blaß. [german.; 3 niederb.]
 der Jngbeer, Volksbezeichnung von: Jngwer.
 Jngborg, Jnge, -s, weibl. Vorne. [nordb.]
 der Ingenieur *inseñgier*, -s, -e, Techniker mit wissenschaftlicher Ausbildung. [franz.; 30jähr. Krieg]
 ingenig, jnnreich, ersinderisch, scharfsinnig. [franz.]
 das Ingenium, -s, -nien, Geist, Erfindungsgabe, guter Kopf. [lat.]
 das Jngeräusch, M Geschlinge (beim Schlachtvieh).
 das Jngesinde, Dienerschaft im Hause. [mhb.]
 in gleichen, K ebenso. [Lutherzeit]
 Jngo, Jngomar, Jngraban, -s, altdeutsche Vornamen. [3, Sohn des Mannus]
 das Jngredien, die Jngredien, -/...dienzien, Zutaten, Bestandteil. [lat.]
 Jngrid, -s, weibl. Vorne. [norweg.]
 der Jngrium, -s, verfinerter Joch. *Eigw.*: jngriumig, [ursprüngl. nordb.; Goethezeit]
 das Jngrün, 1) Immergrün. 2) Tiefgrün. [von: in... 'sehr']
 das Jngut, M Möbel. [oberb.]
 der Jngwer, -s, Gewürzspalze, Abb. G 25. [ursprüngl. indisch]
 der Jnhaber, -s, -1) Besitzer der tatsächlichen Gewalt über eine Sache. 2) Besitzer einer Auszeichnung: J. eines Regiments, Ehrenstellung für hohe Offiziere und Fürstlichkeiten. Jnhaberpapiere, Wertpapiere, die den aus ihnen Berechtigten nicht namentlich nennen. [mhb.]
 ich *inhaftigere* (habe inhaftiert) i h n, verhafte. [halbdeutsches Rw.]
 die Jnhalatign, -/en, Einatmen eines Heilmittels. *Zeitw.*: inhaligren. [lat.]
 der Jnhalt, -s, -e, 1) von einer Form Unschlossenes: der J. des Kates, der Flasche. 2) das Was im Wie der Form: der J. des Gesprächs, des Buches. 3) Δ Größe (in Flächen- oder Raummaßen ausgedrückt). 4) eines Begriffs, die Summe der Merkmale. [spätmhb.]
 ich *inhärent*, anhaftend, innewohnend. [lat.]
 ich *inhibiere* (habe inhibiert) i h n, verbiete, verhinere.
 jnhuig, unmenslich. [lat.]
 in integrum wiederherstellen, in den alten Stand wiederemsetzen. [lat.]
 die Jnitigle, -/n, Anfangs- oder Bierbuchstabe, Abb. B 58. [lat.]
 die Jnitiativ, -, 1) Anregung, erster Schritt: die J. ergreifen. 2) Entschlußkraft, Unternehmungslust: ihr habt doch noch J. [lat.]
 ich *initigiere* (habe initiiert) i h n, weise ein (z. B. in einen Bund, in den Kreis der Erwachsenen). *Hptw.*: die Jnitiatign, -/en. [lat.]
 die Jnjection, -/en, Einspritzung. *Zeitw.*: injigieren.
 die Jnjurie, -n, Beleidigung. *injurijs*, beleidigend. [lat.; Lutherzeit]
 iut, M eud. [vgl. ent; westfäl.]
 der Jut, M Tinte. [niederb.]
 der Jutka, -s, -s, Angehöriger eines Adels- und Herrschentums Südamerikas. [1533 vernichtet]
 das Jutkarnig, -s, Flechtion. [lat., eig. Skatrot]
 die Jutkarnation, -/en, 1) Fleischwerdung. 2) Verkörperung. [lat.]
 in larzeriert, & eingeklemmt. [lat. Rw.]
 das Jutsoß, -s, Einziehung von barem Geld. [ital.]
 iust, Abt. für: influsiv.
 die Jutination, -/en, 1) Neigung, Zuneigung. 2) Neigungswinkel, bei Winkel, den eine frei aufgehängte Magnetnadel im erdmagnetischen Feld mit der Waagerechten bildet. ich *inclinigere*, 1) neige dazu. 2) es. neige abwärts. [lat.; Lutherzeit]
 in kluspe, einschließl. [lat.]
 in kognito, unter einem Decknamen, das Jutkognito, -s, Namensverheimlichung; das J. küssen, seinen Namen nennen. [lat. 'unkannt']
 in kohärent, unzusammenhängend. [lat.]
 die Jutkohlung, -, natürl. Verkohlung von Pflanzen.

in kommenfurabel, unvergleichbar, nicht mit dem gleichen Maß meßbar. [lat.]
 ich *inkommodigere* (habe inkommodiert) i h n, belästige. er *inkommodigert* sich, bemüht sich (freundl.). [lat.-franz.]
 in komparabel, nicht vergleichbar. [lat. Rw.]
 in kompatibel, unvereinbar, unverträglich. [franz.]
 in kompetent, nicht zuständig, unbefugt. *Hptw.*: die Jntompetenz, -. [lat. Rw.]
 in kongruent, nicht übereinstimmend, sich nicht deckend. *Hptw.*: die Jntongruenz, -. [lat.]
 in konsequent, 1) schwankend, nicht folgerichtig. 2) widersinnig, zusammenhanglos. *Hptw.*: die Jntkonsequenz, -. [lat.]
 in konsistent, unhaltbar, unfeist. [lat.]
 in konstant, veränderlich. [lat.]
 inkontestibel, unbestreitbar, sicher. [lat. Rw.]
 die Jntonbenizig, -/en, 1) Verstoß. 2) Unbequemlichkeit. [lat.]
 die Jntorporation, -/en, Einverleibung. [lat. Rw.]
 in kräftig, M sehr kräftig. [Neubildung zu in... 2]
 der Jntkreis, Δ einbeschriebener Kreis, Abb. D 16.
 ich *inkrinigiere* (habe inkriminiert) i h n, beschuldige. [lat.]
 die Jntstruktion, -/en, 1) Überzug von Ablagerungen (Einter). 2) kunstvolle Einlage in eine erbärtete Schicht. [lat. Rw.]
 die Jntubation, -/en, 1) & Zeit zwischen Ansetzung und den ersten Krankheitserscheinungen. 2) & Bebrütung des Eies, Entwicklungszeit des Keimes im Ei. der Jntubus, -, nächstlicher Dämon. [lat.]
 der Jntulpat, -en/-en, & Beschuldiger. [lat.]
 die Jntungdel, -/n, Wiegendrud. [lat.]
 das Jntland, 1) das Staatsgebiet, innerhalb dessen man sich befindet. 2) Binnenland, Landinneres.
 der Jntländer, -s, -n, Jntlässiger. *Eigw.*: jntländisch, [spätmhb.]
 der Jntlaut, -s, -e, Laut im Wortinnern.
 das Jntlett, -s, -e, Federriem, Einschlitz M, Federbede, -lissen im Bett, auch: Stoff für Federbeden und -lissen. [niederb.]
 in liegend, einliegend, beigelegt.
 in majorem Dei gloriam, -> ad m. D. g.
 in medias res, mitten hinein (in die Sache). [lat.]
 in memoriam, zum Gedächtnis. [lat.]
 in mittels, in mittels, K unterdessen.
 in mitten dieser Sache, dieser Leute, dieser Ereignisse, unter, während.
 das Jnn, M Ende. [niederb.]
 der Jnn, -s, Nebenfluß der Donau.
 die Jnnante, eine Fovelle. [in Geld. [lat.]
 in naturis, 1) leibhaftig. 2) nackt. 3) in Waren, nicht june, Mbrinnen; herein. ich habe, halte etwas i, bin Jnhaber; besage. ich halte da mit, darin i, unterbreche, mache eine Pause. ich werde es oder: seiner i, merke, begeise. mir wohnte etwas i, ist in mir, inn sein, M verhaftet. [abb. zu: in]
 jnnen, in einem Raume, vgl. Abb. H 34; von i und außen, allseitig. *innen...*, innere: die Jnnenwelt, Welt in unserem Inneren; der Jnnenwinkel, Abb. D 16. *innenfür*, *schweiz.*: inwendig, im Zimmer. der Jnnereim, Binnereim, Reim in der Zeile. [von: in]
 jnnere, *ungebeugte Form*: innen, innerlich, was in etwas ist, von etwas eingeschlossen ist; *Gegensatz*: äußer; die inneren Zustände eines Staates; die innere Entwicklung eines Menschen. das Jnnere, -n, Inhalt, Kern; Seele, Geist; das Ministerium des Jnnern, oberste Regierungsbehörde für Verwaltung und Polizei. die Jnnerei, Wien: innere Teile; Deber, Herz, Magen. jnnereim, jnnereim, im Kern, die Jnnereimlichkeit, -s, Gemütsstiefe. *jnnereim*, im Kern, im Tiefsten befindlich. *jnnereim*, binnen, davon eingeschlossen: innerhalb eines Jahres, innerhalb der Grenzen. [von: in]
 jnnert, jnnert, innen, innerhalb. [schweiz., von: in]
 die Jnnervation, -/en, 1) Versorgung eines Körperteils mit Nerven. 2) Zuleitung eines Reizes durch die Nerven. *Zeitw.*: innervigren. [lat. Rw.]
 jnnig, jnniglich, aus tiefer Seele, zum Gemütsprechend. *Hptw.*: die Jnnigheit, -. [abb. zu: in]



in nomine, im Namen, Auftrag. [lat.]
 die Innovation, -en, Neuerung. [lat.]
 Innosenz, -, männl. Vorname. [lat. 'der Unschuldige']
 Innsbruck, -s, Hauptstadt von Tirol. Innsbrucker.
 in nuce, kurz und bündig. [lat. 'in der Nuss']
 die Innung, -en, Zunft, Gilde, Ambacht M. heute:
 der pflichtmäßige örtliche Zusammenschluß aller in
 die Handwerkszweige eingetragenen Gewerbetrei-
 benden des gleichen Handwerks unter Führung
 eines Obermeisters. {von: inne}
 inoffensiv, harmlos, ungefährlich. [lat.]
 inoffiziell, nicht amtlich. [franz.]
 inopportun, ungelegen, schlecht passend. [lat.]
 in optimā formā, einwandfrei, rechtsgültig. [lat.]
 in personā, selbst, in Person. [lat.]
 etwas in petto haben, bereithalten, eine Absicht haben,
 etwas vorhaben. [ital. 'in der Brust']
 in praxi, in Wirklichkeit. [lat.]
 in puncto, betreffs. [lat.]
 ich inquiriere {habe inquiriert} ihn, untersuche ge-
 richtlich, befrage amtlich, der Inquisit, -en, -en, f.
 Angeklagter, der Inquisition, -en, kirchl. Behörde
 des Mittelalters zur Bekämpfung der Ketzerei, der
 Inquisitor, -s/-en, Glaubensrichter, inquisito-
 risch, scharf ausfragend, heimlich untersuchend. [lat.]
 I. N. R. I., die Kreuzesinschrift: Jesus Nazarenus
 Rex Judaeorum, Jesus von Nazareth, König der
 Juden. [lat.]
 ins, 1) zusammengezogen aus: in das; auch: in des:
 ins Teufels Namen. 2) M einmal. 3) M es
 (von Personen), insbesondere, ganz besonders,
 vor allem, insgeheim, heimlich, insgemein, im
 allgemeinen, meist, insgeheimt, alle zusammen;
 zusammengenommen. {2 niederb.; 3 Schweiz.}
 der Insasse, -n/-n, 1) Bewohner, sich darin Aufhal-
 tender: die Reisenden sind die Insassen
 des Zuges. 2) Insire, Insfmann. [mhd.]
 inschallah, wenn Allah will! [arab.]
 das Inschelt, Inschilt, Inselt, M Salz, Unschilt.
 [mittelb. Nebenformen von: Unschilt]
 die Inschrift, -en, 1) schriftliche Aufschrift auf
 dauerhaftem Grunde. 2) Aufschrift auf Münzen,
 Abb. M 32. [mhd.]
 das Inselt, -s/-en, Kerbtier. [lat.; Gottschezeit]
 die Insel, -n, 1) L M, rings von Wasser umgebenes
 Landstück (außer den Erdteilen), Abb. I 2. 2) Ver-
 kehrs- (Schuß-) Insel, Abb. S 81, der Inselbahnhof,
 Bahnhof mit Bahnsteig in der Mitte, Abb. B 5.
 der Inselberg, aus einer Ebene unvermittelt aufragen-
 der Berg, Abb. B 20. [mhd. Lw. aus lat. insula]
 das Inselt, -s/-en, Kerbtier. [lat.; Gottschezeit]
 das Insereit, -s/-e, Anzeige, ich inseriere {habe inse-
 riert}, zeige an, lasse einrücken (in öffentl. Blät-
 tern), der Inserent, -en/-en, Ausgeber einer An-
 zeige, die Insertion, -en, 1) Aufgabe einer An-
 zeige. 2) Anlag eines Muskels oder einer Sehne an
 einem Knochen; s Art oder Stelle der Anfügung
 eines Pflanzenteils an einen anderen. [lat.]
 das Insiegel, -s/-, 1) D Siegel. 2) f. besch. fährte.
 [german.]
 die Insignien (Mehrzahl), Abzeichen, bes. des Herr-
 schers, Abb. K 66. [lat.]

die Insinuation, -en/-en, 1) Einschmeichelei, 2) Ein-
 flüsterung, Zuträgerei. 3) Unterstellung. Zeitw.:
 insinuiere. [lat.]
 insipid, albern, fade. [lat.]
 ich insitiere {habe insitiert} auf ihn, besetze. [lat.]
 ich inskribiere, schreibe ein (an einer Hochschule).
 Hptw.: die Inscriptions, -en/-en. [lat.]
 insofern, insoweit, wenn, in dem Maße, in dieser
 Hinsicht, für den Fall: i. er bereit ist, will ich
 mit ihm verhandeln. insofern, insoweit,
 bis dahin, zu diesem Punkt: i. hat er recht.
 [18. Jahrh.] [lat.]
 insolent, unverschämt. Hptw.: die Insolenz, -en/-en.
 in/solvent, zahlungsunfähig. Hptw.: die Insolvenz,
 -en/-en. [lat.; Goethezeit]
 insunderheit, K insbesonder. [Lutherzeit]
 in spe, zukünftig. [lat. 'in der Hoffnung']
 der Inspektor, Inspektur, -ator, -inspizieren.
 die Inspiration, -en/-en, 1) höhere Eingebung; reli-
 giöse Erleuchtung. 2) f. Einatmung. ich inspiriere
 {habe inspiriert} ihn, rege an, begeistere. [lat.]
 ich inspiere {habe inspiert} ihn, es, beschäftigt,
 muftere, die Inspektion, -en/-en, 1) Prüfung. 2) lei-
 stende und aufsichtsführende Behörde, bes. in der
 Wehrmacht, unter einem Inspektor, -or, der In-
 spektor, -s/-en, 1) Titel für Beamte im gehobenen
 mittleren Dienst. 2) Aufsichtsbeamter auf Gütern.
 der Inspektant, -en/-en, 1) Aufsichtsführender. 2)
 Bühne: Spielwart. [lat.; Lutherzeit]
 der Installateur, installator, -s/-e, Einbauer tech-
 nischer Anlagen (Heizung, Wasser, Gas) in Gebäude.
 dazu: die Installation, -en/-en, Abb. I 3. ich in-
 stalliere {habe installiert}, 1) es, richte ein. 2) ihn,
 weise in sein Amt ein. [franz.]
 instand, in gutem Zustand, ordentlich, nur in Aus-
 drücken wem: i. halten, i. setzen, die Instand-
 setzung, Ausbesserung.
 inständig, bringend, nehmlich.
 die Instanz, -en/-en, 1) f. Abschnitt, Rechtszug im
 Gerichtsverfahren, Übers. G 11: den Weg der
 Instanzen durchlaufen, -en/-en, in erster, zwei-
 ter f. 2) zuständige Behördenstelle, der Instanz-
 zenzweg, -zug, Amtsweg, vorgeschriebener Lauf
 behördlicher (richterlicher) Angelegenheiten. [lat.]
 der Insire, -n/-n, Insfmann, Insfiente, M 1) zur
 Miete wohnender Landarbeiter. 2) Gärtner. [nie-
 derb. 'Insaf']
 insiehend, darinum befindlich.
 der, das Insire, M Gefröße, Eingeweide. [vielleicht
 lat. Lw.; niederb., mittelb.]
 der Instinkt, -s/-e, Naturtrieb, unbewusste Verhal-
 tungsweise. instinktu, triebhaft, unwillkürlich. [lat.]
 ich instituiere {habe instituiert} es, richte ein, das
 Institut, -s/-e, wissenschaftliche Einrichtung; Sach-
 anhalt an Hochschulen; Privatlehranstalt, die In-
 stitution, -en/-en, Einrichtung. [lat.]
 der Insfmann, die -leute, -Insfite.
 ich insfruiere {habe insfruiert} ihn, 1) gebe ihm
 Anweisung, Verhaltensmaßregeln. 2) s unter-
 reichte. Hptw.: die Instruktion, -en/-en. instruktiv,
 lehrreich, der Instruitor, -s/-en, Lehrer, bes.
 Prinzenzerzieher. [lat.; Lutherzeit]



das **Instrument**, -s, -e, 1) Gerät, Werkzeug. 2) Musikinstrument, z. B. Klavier, Geige usw. 3) Urkunde. **Eigw.**: instrumentäl. die **Instrumentalmusik**, Musik ohne Gesang; **Gegensatz**: Vokalmusik. das **Instrumentär**, -s, -e, Weibsch. bef. elektrischer Meßkoffer. **ich instrumentiere** (habe instrumentiert), 1) ein Tonstück, verteile seine Klanglinien auf bestimmte Instrumente. 2) + beurfunde. **Hptw.**: die **Instrumentation**, -/-en. [lat.]

die **Insubordination**, -/-en, Ungehorsam gegen den Vorgesetzten. [lat. Kw.]

die **Inzufizienz**, -, Unzulänglichkeit. [lat.]

der **Infulger**, -s, Infulbewohner. **infulär**, Beiwort zu: Inful. [lat. Kw.]

das **Infulin**, -s, Hormon der Bauchspeicheldrüse. **Infulinde**, -s, der Malaitische Archipel.

der **Infulit**, -s, -e, Beleidigung. **Zeitw.**: **infuligren**. [lat.; Goethezeit]

in summa, im ganzen, mit einem Wort. [lat.]

der **Insurgent**, -en/-en, Aufständischer. die **Insurrektion**, -/-en, Aufstand, Aufsch. [lat.]

in suspensio, im Zweifel, unentschieden. [lat.]

ich inszeniere (habe inszeniert) es, 1) bereite zur Aufführung vor (ein Bühnenstück). 2) veranstalte. **Hptw.**: die **Inszenierung**, -/-en. [lat. Kw.]

das **Intaglio intaglio**, -s, -s, Genosse mit vertieftem Wille, Abb. G. 10. [ital.]

intakt, unberührt, fehlerfrei. [lat.]

die **Intarsia**, -/-en, Einlagearbeit. [ital. aus arab.]

integer, gebeugt: **integre**, unverleert, makelfrei.

das **Integral**, -s, -e, Δ Summe unendlich vieler unendlich kleiner Teile (Differential). die **Integration**, -/-en, Zusammenschluß, Bildung übergeordneter Ganzzahlen. **integrierend**, wesentlich.

die **Integrität**, -/-en, Vollständigkeit, Unverletztheit. 2) Unbescholtenheit. [lat. 'unverleert']

der **Intellekt**, -s, Verstand, der **Intellektualismus**, -/-en, die Überbetonung des Denk- und Verstandesmäßigen gegenüber den Willenskräften, dem tatkräftigen Handeln und allen Gemüts- und Charakterwerten.

intellektuell, geistig; verstandesmäßig. der **Intellektuelle**, -n, -n, 1) Mensch mit höherer geistiger Vorbildung. 2) einseitiger Verstandesmensch, bei dem Charakter und Gemüt zurücktreten. [lat.]

intelligent, klug, geschäft. [lat.; Goethezeit]

die **Intelligenz**, -, 1) Klugheit. 2) Schicht der Intellektuellen. [lat.; Lutherzeit]

intelligibel, nur denkbar, nicht anschaulich oder erfahrbar; die intelligible Welt, der Inbegriff der reinen Gedankendinge. [lat. Kw.]

der **Intendant**, -en/-en, 1) Leiter einer Bühne oder eines Rundfunksenders. 2) Oberaufseher. die **Intendantur**, -/-en, + Wirtschaftsverwaltung des Heeres. die **Intendantur**, -/-en, Oberaufsicht. [lat.]

intensiv, gespannt, eindringlich, gehetzt, kräftig ausübend. **Hptw.**: die **Intensität**, - [lat.]

die **Intention**, -/-en, Absicht, Zielrichtung. die **Intentionalität**, -, das Gerichteiten des Denkverlaufs auf ein sinnhaftes Etwas. [lat.]

inter... an Fremde- und Kunstwörtern: zwischen... interzellular, zwischenzellig. [lat.]

das **Interdikt**, -s, Einstellung aller kirchlichen Handlungen in einem bestimmten Gebiet als Kirchenstrafe. [lat. 'Verbot']

das **Interesse**, -s/-n, 1) Anteilnahme, Wunsch nach weiterer Kenntnis; 2. nehmen an etwas, 3. haben für etwas; er hat reiche Interessen, beschäftigt sich mit vielen Dingen. 2) Sache, für die man eintritt; Belang; in deinem eigenen 3; die Vertretung der deutschen Interessen im Ausland; 4) Wert eines Rechtsguts für den Berechtigten. 3) **Mz.**, + Zinsen. **ich interessiere** (habe interessiert) ihn für es, lenke seine Aufmerksamkeit, sein Streben darauf, **ich interessiere mich**, 1) für es, beachte es, beschäftige mich damit. 2) für ihn, nehme Anteil an ihm, will ihm fördern. **interessant**, bedeutsam, wissenschaftlich; spannend. der **Interessent**, -en/-en, wer an einer Sache 3. hat. **interessiert**, 1) Anteil nehmend. 2) parteiisch. 3) stets auf seinen Vorteil bedacht. [lat.; Wobervort seit der Goethezeit]

die **Interferenz**, -/-en, Zusammenwirken zweier Wellen mit Schwund und Verstärkung; wechselseitige Störung. [lat. Kw.]

das **Interieur** **interieur**, -s/-e, Innenraum; bildliche Darstellung eines Innenraums. [franz.]

das **Interim**, -s/-s, einstweilige Regelung. **Eigw.**: **interimistisch**. [lat.]

die **Interjektion**, -en, Ausrufewort, Übers. 87. [lat.]
Interkonfessionell, mehreren Glaubensbekenntnissen gemeinsam. [lat. Rv.]
Interlinear, zwischen den Zeilen. [lat. Rv.]
das Intermezzo, -s, Zwischenpiel, -fall. [ital.]
intermittierend, aussehend, unterbrechend. [lat.]
intern, inwendig, innerlich; das **Internat**, -s/-e, Erziehungsanstalt mit Wohnung und Beschäftigung.
ich interniere (habe interniert) ihn, halte beschwerlich fest. der **Internist**, -en/-en, Facharzt für innere Krankheiten. [lat.]
international, zwischenstaatlich, überbündlich. die **Internationale**, -n, 1) zwischenstaatliche Verbindung, bes. die sozialistisch-kommunistische Arbeiterbewegung, 2) marxistisches Kampfbild. die **goldene Internationale**, die überstaatlichen jüdisch-kapitalistischen Mächte. [lat. Rv.]
die Interpellation, -en, Anfrage. **Zeitw.**: **interpellieren**. [lat.]
ich interpoliere (habe interpoliert) es, schiebe ein, z. B. Sätze oder Worte in einen Text. Zahlen in eine Reihe. **Hptw.**: die **Interpolation**. [lat.]
der Interpret, -en/-en, Ausleger, Erklärer; Darseller. **Zeitw.**: **interpretieren**. die **Interpretation**, -en, Auslegung, Erklärung. [lat.]
die Interpunktion, -en, Satzzeichen; Zeichensetzung, Übers. 87. [lat.]
das Interregnum, -s, Zwischenregierung, bes. die 'taiserlose Zeit' 1254—73. [lat.]
interrogativ, fragend. das **Interrogativum**, -s/-va, fragendes Fürwort, Übers. P. 42. [lat.]
das Intervall, -s/-e, 1) Zwischenraum, 2) Tonabstand, Übers. N. 9. [lat.]
ich interveniere (habe interveniert) in einer Sache, vermittele; erhebe Einspruch, mische mich ein. **Hptw.**: die **Intervention**, -en. [lat.]
das Interview **interview**, -s/-s, Befragung; Unterredung (mit Zeitungsvertretern). **Zeitw.**: **ich interviewe** (habe interviewt) ihn. [engl.]
die Intestaterbfolge, gesetzliche Erbfolge. [lat.]
die Intuition, -en, festerliche Eingebung. [lat.]
intim, 1) vertraut, eng befreundet, 2) was nur ganz wenige angeht. die **Intimität**, -en, 1) Vertraulichkeit, 2) persönliche Angelegenheit, Nichtöffentliches. der **Intimus**, -s/-mi, naher Vertrauter. die **Intima** (Mehrzahl), vertrauliche Dinge. [lat.]
die Intimation, -en, amtliche Zustellung. [lat.]
in tolerant, unbulbsam. [lat.]
die Intonation, -en, 1) Anstimmen, 2) Tongebung. **ich intoniere** (habe intoniert) es, stimme an. [lat.]
die Intoxikation, -en, Vergiftung. [griech.-lat. Rv.]
intra muros, in den vier Wänden, nicht öffentlich. [lat.]
intransigant, unzugänglich, unversöhnlich. [franz.]
intransitiv, nicht zielend, ohne Satzgegenstand (Zeitwort). [lat.]
die Intrigue, -n, Rätelspiel. der **Intrigant**, -en/-en, Rätelkünstler. **intrigant**, rätelkühnig. **Zeitw.**: **intrigieren**. [franz.; Gottheitseits]
intrigant, heitell, knifflig. [lat.]
intro..., ein..., hinein...: die **Introduction**, -en, 1) Einleitung. der **Introitus**, -, Einleitung, Teil der Messe. [lat.]
die Intuition, -en, innere Schau, gefühlsmäßiges Erfassen. **Eigw.**: **intuitiv**. [lat.]
etwas intus haben, gelernt oder gegessen haben. [lat.]
die Inundation, -en, Überschwemmung, Versumpfung. [lat.]
in usum Delphini, für Kinder bearbeitet, übertragen: für bestimmte Persönlichkeiten zurechtgemacht. [lat. 'für den Dauphin', den Thronerben Frankreichs]
inv., **invenit**, entworfen von. [lat.]
der Invalide, -n/-n, dauernd Arbeits- oder Kriegsdienstuntauglicher. **Eigw.**: **invalid**, **invalid**. die **Invalidenversicherung**, ein Teil der staatlichen Sozialversicherung. [lat.]
invariabel, unveränderlich, gleichbleibend. [lat.]
die Invasiön, -en, feindlicher Einfall. [lat.]
die Invektive, -n, Schmähung. [lat.]
das Inventar, -s/-e, Bestand, Bestandsverzeichnis. die **Inventur**, -en, Bestandsaufnahme. der **In-**

venturausverkauf, Räumungsausverkauf nicht mehr gängiger Waren. [lat.; Lutherzeit]
in verba magistri schwören, auf des Meisters Worte. [lat.]
die Invertirung, -en, 1) Umkehrung, Umstellung. 2) **Sprachlehre**: Änderung der gewöhnlichen Wortfolge, z. B.: und ist dies unwahr, statt: und dies ist unwahr. [lat.]
das Invertebrat, -s/-en, wirbellofes Tier. [lat. Rv.]
invertiert, krankhaft verändert; umgekehrt, z. B. gleichgeschlechtlich. [lat.]
ich investiere (habe investiert), 1) ihn, setze ins Amt ein, 2) Geld, lege an. die **Investitur**, -en, Einführung in ein Besitzrecht, bes. durch Überreichen eines Einbildes, z. B. ins Bischofsamt. [lat. 'einleiden']
in vino veritas, im Wein ist Wahrheit. [lat.]
ich invitire (habe invitiert) ihn, lade ein. [lat.]
die Involution, -en, Anrufung (Gottes). [lat.]
Involuntär, der erste Fasten Sonntag, Übers. J. 2.
es involviert (hat involviert) es, schließt ein, begreift in sich. [lat.]
inwendig, im Inneren (des Körpers) befindlich.
inwiefern, **inwieweit**, 1) in welchem Maße; ich weiß nicht, 2) er daran beteiligt ist. 2) wieso; ist er der Schuldige? (Goethezeit)
die Inwiefern, M Nebenanal bei der Moortultur. [niederb.]
inwohnen, innewohnend. der **Inwohner**, M Bewohner; Einwohner. [bes. niederb.]
der Inzest, -s/-e, Blutschande. [lat.]
die Inzucht, M Verdachtsgrund; Beschuldigung. [ahb.]
die Inzucht, -, Zorpfaltung unter Blutsverwandten. [Bismarckzeit]
inzwischen, unterdessen, während das geschah.
...io, in Ausrufen: Morbio, Jeurio. [alte Lautverfälschung]
das Iön, -s/-en, elektrisch geladenes Atom oder Molekül. die **Ionisierung**, -, Zerfall von Molekülen und Atomen in Ionen. [griech. 'Gehendes']
Iönien, -s, kleinasiatisches Wohngebiet der **Iönier**, eines der griech. Hauptstämme. **Eigw.**: **ionisch**.
das Iota, -s/-ot, die **Iyefataguhä**, -, Brechwurzel. [indian.]
die Iyer, -n, Feldulme.
Iyigene, -s, weibl. Vorname. [griech. Sagenheldin]
ipse fecit, er hat es selbst gemacht. **ipsissima verba**, seine eigenen Worte. [lat.]
ir..., Nebenform von: in... vor Wörtern, die mit r beginnen, z. B. **irreduzibel**, nicht reduzierbar; **irreligiös**, ungläubig, unfürsichlich.
i. R., Abf. für: im Ruhestand.
I R., Abf. für: Imperator Rex.
der Irat, -s, Königreich am unteren Euphrat und Tigris. [arab. 'Niederungsland']
Irän, -s, 1) das Hochland von Persien, Afghanistan und Belutschistan, 2) amtlicher Name von Persien.
der Iränier, -s/-, indogerman. Bewohner von I. [pers. 'Arierland']
der Ircher, P Weißgerber.
irben, aus gebannter Erde. **irbisch**, Eigenschaftswort zu: Erde; außer der Erde wohnend; vergänglich, flüchtig, weltfremd; die **Irö**, **niederd.**: Erde. [von: Erde]
der Irdisch, **Irdisch**, M Häufung. [niederb.]
der Ire, -n/-n, Ircländer, -Ircland.
Irène, -s, weibl. Vorname. [griech. 'Friede']
irgend, überhaupt, nur: ich komme, wenn ich kann. **irgend...**, bildet unbestimmte Umstands- und Fürwörter, z. B. **irgendwann**, **irgendwie**, **irgendwo**, gleichgültig oder unbekannt wann, wie und wo, aber doch tatsächlich wenigstens einmal, an einer Stelle, auf eine Weise; **irgendjemand**, **irgendjemand**, gleichgültig oder unbekannt wer, aber doch jemand usw. **irgend**, + **irgendwo**. [ahb.]
das Iridium, -s, Zeichen: Ir, chem. Grundstoff, Metall. [von: Iris]
Iring, -s, männl. Vorname. der **Iringsweg**, german. Name der Milchstraße. [german.]
die Iris, -s/-, 1) Regenbogenhaut im Auge, Abb. A 30, 2) Schwertlinie. es **irisiert**, spielt in den Regenbogenfarben. [griech. 'Regenbogen']

der **Irtsch**, M. Hänfling. [niederb.]
Irland, -s, 1) eine der Britischen Inseln. 2) der Irische Freistaat. *Eigw.*: irisch. *Eimw.*: der Ire, -n/-n, Irländer, -s/-s. das Irisch *sew* *aprich* *stijl*, gedämpfetes Sammelkreisch, Weistau und Kartoffeln.
Irma, Irngard, Irntraut, -s, weibl. Vornamen. [von dem german. Kufnamen Irmin]
 die **Irminful**, -s, Heiligthum der Germanen.
irisch, M. ernst, irutsaft, ernsthafte. [niederb.]
 der **Irtzoffe**, -n/-n, Angehöriger einer nordamerik. Indianerstammesgruppe.
 die **Irzig**, -n/-n, unter scheinbarer Anerkennung verheerter Spott; die romantische Ir, absichtliche Verstärkung einer dichterischen Stimmung. *Eigw.*: irzisch. ich irzifiziere (habe irzifiziert) es, mache durch Scheinloß lächerlich. [griech.]
 die **Irstradiation**, -en, Ausstrahlung. [lat. *Str.*]
 die **Irstrahlung**, 1) *Philosophie*: nicht durch Verstandesbegriffe, sondern durch Fühlen und Willen erfassbar. 2) Δ durch keinen Bruch oder periodischen Dezimalbruch ausdrückbar (Rational). *Hptw.*: zu 1: der Irrationalismus, -s, zu 2: die Irrationalität, -en. [lat.]
 ich **irre** (habe geirrt), 1) ich i. (mich) in etw. als, urtheile falsch, vergesse M., handle wider Willen unrichtig: Irren ist menschlich. 2) ich i. (unher), schweife umher, ohne das Ziel zu finden. 3) ich i. von ihm (ab), komme vom rechten Wege ab, verlaßte die richtige Straße. 4) ich i. ihn, 1) B. verwirre, töre. 5) ich i. an ihm, 1) ärgere mich, nehme Anstoß. **irre**, *seltener*: irr, 1) ohne dem Ziel näher aufkommen: ich gehe, man führt mich irre. 2) unsicher, zweifelnd: das macht mich irre; ich werde irre an ihm. 3) wirr im Kopf; geistesgeheert: er redet irre, hat irre Gedanken. der, die **Irre**, -n/-n, ein r, eine -, Geisteskranker. die **Irre**, -n/-n, Mangel an klarem Weg: in die Ir. gehen, führen. **irrig**, irrtümlich, zu Unrecht geglaubt, falsch, verkehrt. die **Irrenis**, das **Irrenis**, -s, 1) Kette von Irthümern, Wirren, Unklarheit. der **Irrenium**, -s/-er, falscher Glaube, Täuschung, unabsichtlicher Fehler, Versehen; Irrenium vorde halten, Klausel bei Abrechnungen, die Verdrängungen vorbehalten. *Eigw.*: irrenisch, der Irrenloß, erratischer Bloß. die **Irrenanstellung**, das **Irrenhaus**, Anstalt für Geistesgeheerte. die **Irrenfahrt**, Kreuzundquerfahrt, bei der man oft das Ziel verliert. der **Irrengarten**, Anlage mit verzweigten Wegen, von denen nur einer zum Ziel führt. Abb. 11. der **Irrenplan**, die **Irrenlehre**, falsche Lehre. das **Irrenlicht**, Moorlicht, im Volks glauben als Kobold betrachtet. der **Irrensin**, Wahnsinn. *Eigw.*: irrenisch, der Irrenstern, Kommet. der **Irrenweg**, abseits führender Weg. der **Irrenwisch**, 1) Irrenst. 2) Wildfang, flatterhaftes Geschöpf. [germ.]
 die **Irreal**, unwirklich. [lat.]
 die **Irreducibilität**, -en, bösliche Minderheit, die zum Mitterland zurückführt. der **Irreducibilität**, -en, Angehöriger der Ir. [ital. *Irreducibilità*]
 die **Irreduzibel**, nicht zurückführbar. [lat.]
 die **Irregulär**, unregelmäßig, ungefehllich. [lat.]
 die **Irrelevant**, unbedeutend, unerheblich. [lat. *Relev.*]
 die **Irreligiosität**, -en, Unglaube. *Eigw.*: irreligiös. [lat.]
 die **Irreparabel**, unwiederbringlich. [lat.]
 die **Irreversibel**, nicht umkehrbar. [lat.]
 die **Irstradiation**, -en, 1) Bewässerung. 2) Darm- und Scheidenpflanzung. der **Irstrator**, -s/-en, Flüssigkeitsbehälter zur Ausführung einer Strahlung. [lat.]
 ich **irritiere** (habe irritiert) ihn, 1) ärgere. 2) mache unsicher, töre, zerstore. [lat.]
irrt, Merkt. in der Irst, zuerst, in der ersten Zeit. [niederb.]
 der **Irstag**, M. Dienstag. [$\rightarrow$ Erstag] [berb.]
 die **Irte**, M. Bede, Gasthausrechnung. [oberb.]
 die **Irte**, M. in das. [oberb.]
 die **Irte**, M. manchmal. [niederb.]
 ...is, 1) Ableiter an griech. Wörtern und Kunstwörtern: Kristis. 2) an Notennamen: um einen halben Ton erhöht: das Gis, -s, Halbton über G. das Is, -s, M. Gis. *Eigw.*: isig. der **Isbar**, Eisbar. der **Isjäger**, Eisjäger. der **Isjel**, Frostregen. [niederb.]
 die **Isabella**, Isabel, -s, weibl. Vornamen. isabellfarben, bräunlich- bis graugelb. [span.]

die **Isar**, -s, südl. Nebenfluß der Donau. [felt.]
 ...isch, Ableiter sehr allgemeiner Bedeutung, gleichbedeutend mit ...lich; manchmal neben ...lich mit abschätzigen Sinn: weibisch neben weiblich. [german.]
 die **Ischia**, -s, Insel im Golf von Neapel.
 die **Ischias**, -s, Hüftweh. [griech.]
 das **Ischl**, Heilort im Salzammergut.
 der **Isegrim**, auch **volksgeudet**: Isegrim, -s, 1) Name des Wölfs. 2) bärtiger Mensch. [Dierfabel; ahd. 'Eisenhelm']
 der **Ise**, -s, Berg im Süden von Innsbruck.
 das **Ise**, Ise, M. Eisen. [niederb.]
 die **Iser**, -s, Nebenfluß der Elbe. das **Isergebirge**, Quellgebiet der I.
 die **Isfahän**, Isfahän, -s, Stadt in Persien.
 die **Isidor**, -s, männl. Vornamen. [griech. 'Geschenk der Is']
 die **Isis**, -s, altägyptische Göttin.
 der **Islam**, -s, österr.: Islam, die mohammedanische Religion. *Eigw.*: islamisch, islamistisch. [arab. 'Eingabe an Gott']
 die **Island**, -s, Insel im nördlichen Atlantischen Weltmeer. *Eimw.*: der Isländer, -s/-s. *Eigw.*: isländisch. [nord. 'Eisland']
 die **Ismaele**, -s, weibl. Vornamen. [griech. Sage]
 ...ismus, -s, ...ismen, an Fremd- und Kunstwörtern: 1) geistige Einstellung, Richtung, Schule: der Realismus, Sozialismus. 2) bei Sprachen: Anhang an die Sprache: der Anglizismus. [griech.]
 ...an Fremd- und Kunstwörtern: gleich...: die **Isobare**, -n/-n, Linie gleichen Luftdrucks (Barometerstandes). **isochromatisch**, für alle Farben gleich empfindlich. die **Isophyse**, -n/-n, Höhenlinie. die **Isostie**, -n/-n, Linie gleicher magnetischer Intensität. **isomer**, aus gleichen Grundstoffmengen bestehend, aber sonst verschieden. **isomorph**, gleichgestaltig, bei von gleicher Kristallgestalt. die **Isotermie**, -n/-n, Linie gleicher Temperatur. [griech. *Isos*]
 die **Isolde**, -s, weibl. Vornamen. [Iselbin der Tristanfage]
 ich **isoliere** (habe isoliert), 1) ihn, sondern ab, vermenge (s. B. zum Schutz gegen Anfeuchtung). 2) es, verhindere Zutritt oder Abfluß von Wärme, Strom oder Wasser. der **Isolator**, -s/-en, Stoff, Gerät zum Isolieren. Abb. 11. [franz.]
 der **Isop**, -s, Pflanze, $\rightarrow$ Isop.
 die **Israhän**, Israhän, -s, Stadt in Persien.
 die **Israel**, -s, 1) alter Volksname der Juden. 2) jüdisches Zeitreich. *Eigw.*: israelitisch. [hebr. 'Gottesstreiter']
 ...issimo, *steigend*: pianissimo, ganz leise. [ital.]
 du **ist**, von: essen.
 er, sie, es **ist**, von: ich $\rightarrow$ bin. **ist**, ... tatsächlich vorhanden: die Iststärke, die Istannahmen; Gegensatz: Soll...
 ...ist, an Fremd- und Kunstwörtern: wer sich mit der Sache (beruht) abgibt, ihr anhängt: der Violinist, Weiger; oft zu ...ismus: der Idealist, Anhänger des Idealismus. ...ist, Wissenschaft: die Germanistik, deutsche Philologie. ...ist, bildet Beiwörter mit steigender, meist abschätziger Bedeutung: empiristisch, nur die Erfahrung gelten lassen; morphinistisch, dem Morphin verfallen. [griech.]
 die **Istanbul**, türk. Name von Konstantinopel.
 der **Italmus**, -s/-men, Landenge. [griech.]
 die **Ita**, M 1 es. 2) das. [niederb.]
 die **Itala**, -s, älteste latein. Bibelübersetzung. der **Italer**, Italer, -s/-s, inbegriffen Bewohner des alten Italiens. *Eigw.*: itälisch. **Italien**, -s, Halbinsel (Apenninhalbinsel) und Königreich im Süden Europas. *Eimw.*: der Italiener, -s/-s. *Eigw.*: italienisch.
 ...ität, Fremdwortableiter: ...heit, ...keit: die Realität, -en, Wirklichkeit. [lat.]
 item, 1) ebenso. 2) ferner. 3) M kurz, wenn schon. das Item, -s/-s, 1) Fragepunkt (Angelegenheit). 2) Kleinigkeit. 3) Schwierigkeit, Einwand. [lat.]
 das **Iteratium**, -s/-s, ...da, Zeitwort der Wiederholung, s. B. hütet n, oft ein wenig hüten. [lat.]
 die **Itzala**, -s, eine der Ionischen Inseln.
 das **Itinerar**, -s/-e, 1) römisches Reisebuch. 2) $\odot$ Reisebeschreibung (Routenaufnahme). [lat.]

...itis, Ableiter an wissenschaftlichen Krankheitsnamen: die Pleuritis, -, Rippenfellentzündung. [griech.]
irunden, M wiederläuten. [bair.]
 die **Itische**, M Kröte. [niederb.]
itt, M 1) nicht. 2) etwa. [von: echt; alemann.]
Itzehoie itzöhq, -s, Stadt in Schleswig-Holstein.
itig, M derselbe. **itig und allein**, einzig und allein. [niederb.]
 der **Itig** (Isaak), verächtlich für: Jude.

J

j, das **Jot**, jē, -s, stimmhafter Vordergaumenreibelaut, Übers. B 62.
j, M Kurzform von: ji, ihr. [niederb.]
ja, oft abgestuft: **jäl**, **jäl**, 1) Antwort auf Fragen: Zustimmung, Veräuglerung der Wahrheit oder des Gehorhams: kommt du? **Jäl**, ich komme: ist das so? **Jäl**, das ist so; ja doch; ei ja doch, aber ja, ach ja, ei ja, nun ja, ja und amen sagen. 2) **Ausruf** sehr unbestimmter Bedeutung: spöttisch: ja, da soll er eben mehr arbeiten; zweifelnd: ja, was mache ich bloß?; Geschichten einleitend: ja, (und) das müßt ihr hören! 3) sogar, gewiß: das versichere, ja schwöre ich. 4) doch, bekanntlich, wie man sehen kann, wie Sie wissen müssen: das ist ja frim!; er sieht ja aus wie der Tod. 5) **stark betont**: unbedingt, sicher: das müßt du ja tun. 6) M doch, trotzdem: er hat es ja gesagt; wenn er ja kommt, (so kommt er doch) immer mit Verdruß, das **Ja**, -s, Einwilligung: sein Ja erteilen. **jase**, unwillige Zustimmung. **jawohl**, verkürztes ja. **jawohl**, U ja, das **Jawort**, günstige Antwort auf eine Werbung. [german. Etw.; 6 ostf.]
 das **Jabot** **sehähq**, -s, Brustkrause, Abb. T 18. [franz.]
jach, M jäh, die **Jachschlange**, Schlingnatter, die **Jachtaufe**, Kottaufe. [oberb.]
ich jachere, jachtere, M tolle. **ich j. mich ab**, laufe mich müde. **ich j. rum**, 1) tolle umher. 2) eile von Vergnügen zu Vergnügen. 3) habe Laufereien. [zu: jach oder jagen; mitteld., niederb.]
 die **Jacht**, -en, leichtgebautes, schnellfahrendes Schiff zu Sport- und Vergnügungszwecken, Abb. S 47. [niederl. 'Jagdboort']
Jack **asehähq**, -s, engl. Koseform von: John, Johann.
 die **Jade**, -n, das **Jadett**, meist gesprochen: **sehähq**, -s, e, kantulide M, Tschoppe M, langärmeliges Kleidungsstück, Abb. K 29, K 30; die J. voll kriegen, Krügel bekommen; das ist J. wie Hase, einerlei (eigentlich von demselben Stoff). der **Jadslipp**, **niederd.**: Jadenzipfel. [franz. Liv.]
 der **Jadstog**, -s, Eisenstange zum Befestigen des Segels an der Wale. [engl. Liv.]
Jacques **sehähq**, -s, männl. Vorname. [franz. 'Jakob']
 die **Jade**, -n, Schmuckstein (Nephrit und Jadeit). [span.]
 die **Jade**, -, Fluß in Oldenburg.

jät, **jhe**, M jekt. [alte Nebenform]
i. B., Abt. für: in Vertretung, in Vollmacht.
Jvo, männl. Vorname. [abdt., von: Eibe]
Jwan, -s, männl. Vorname. [russ. Johannes]
jwend, M 1) irgend. 2) eben. [heßlich]
 der **Jwer**, M Eiser, Horn, die **Jwersk**, Eisersucht.
jwiel, M äbel. [niederb., mitteld.]
 das **Jx**, Name des Buchstabens X.
 ...**jätigt**, Nebenform von: ...ität bei fremden Beiwörtern auf ...ich: Elektrizität. [lat.]

Jassa, -s, Joppe, Hafenstadt in Palästina, die **Jassa** **apfelsine**, kernlose Apfelsine, Abb. A 24.
 die **Jagd**, -en, 1) Weidwerk, künftgerichtetes Erlegen von Wild, Abb. J 1; die hohe J., auf Hochwild; die niedere J., auf Hasen, Rebhühner usw. 2) Verfolgung, wildes Rennen; die J. nach dem Glück, auf Brecheier. die wilde J., der wilde Jäger (ursprünglich Wotan) und sein gespenstischer Zug. 3) die Teilnehmer einer J. 4) Ort zur Ausübung der J. **jagdbar**, für künftige Jäger erlegbar. **ich jage** (habe gesagt), 1) banistere M, betreiben J., bin Weidmann; er sagt **Rotwild**, auf **Rotwild**. 2) **ich jage** (einher, her, daher), eile, haste, galoppiere: die Wölten jagen am Himmel. 3) ihn, es, treibe, hebe, bes. in der Absicht, einzufangen oder zu töten. 4) nach etwas, strebe ständig und ruhelos: alles jagt nach Geld. **ich jage mich** mit ihm (herum), hasche und fange. **ich jage mich**, ein Pferd ab, ermüde durch zu schnelles Vorwärtseilen. **ich jage ihn auf**, scheuche aus dem Versteck. **ich jage ihm nach**, verfolge ihn. das **Jagen**, -s, regelmäßiges Fortjäten, der Jäger, 2) 1) schneller Heringslogger. 2) Außenflüßer, der Jäger, -s, 1) Weidmann. 2) Soldat einer Fußtruppe, Abb. H 14. 3) + herrschaftlicher Diener. die **Jägererei**, -, Jäger- (auch Förster-) Handwerk, das **Jagdband**, der -bug, H füräger Versteifungsbalken mit Zapfen, der **Jagdkieger**, Kieger für den Luftkampf gegen feindliche Flugzeuge, die ewigen **Jagdgründe**, das Totenreich (der Indianer). das **Jagdhorn**, helltönendes Blasinstrument, der **Jagdschein**, 1) Ausweis für die Ausübung der J. 2) A gerichtliche Feststellung der Anzuechnungsfähigkeit, der **Jagdschritten**, Rennschritten, der **Jagdhuhl**, Klapphuhl, das **Jägerlatein**, Erzählungen von übertriebenen oder erfundenen Jagderlebnissen, der **Jägermaut**, hinterter Maat des Biermaisters, [westgerman.]
 die **Jagst**, -, Nebenfluß des Nedars. [amerik.]
 der **Jaguar**, -s, e, amerikan. große Raubkatze. (süd-jäh, 1) plötzlich, unvermittelt: ein jäher Tod. 2) sentrecht, steil: der Fels stürzt j. ab. die **Jähe**, -, Steilheit, Abschüssigkeit. **jähling**, plötzlich; steil. **jähstogig**, **schweiz.**: sentrecht, der **Jähzorn**, plötzliche unüberhehrte Wut. **jähzornig**, aufbrauend. [deutsch. Etw.]
 der **Jahn**, -s, e, abgedachter Feldstreifen, Schwaden, Reihe. [german.; alemann.-thüring.]

